
Subject: DHT und Testosteron

Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 06:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&amdb=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=12894070&query_ery_hl=2&itool=pubmed_docsum

Hier wird nochmal unterstrichen das DHT potenter als Testosteron ist. Testosteron kann jedoch alles wett machen da es in deutlich größeren Massen vorkommt.

Ich nehme stark an das bei Leuten die unter NW bei Finasterid klagen entweder unter zu geringem Testosteron leiden oder das Testosteron das Fehlen von DHT logischerweise nicht kompensieren kann (aus irgendwelchen Gründen). Was scheinbar sehr klar ist, ist das DHT nicht einfach ein böses schädliches Abbauprodukt ist wie das oft rüberkommt.

Es hat schon seine Funktion aber scheinbar ist der Körper normalerweise in der Lage das Fehlen von DHT durch Testosteron gut auszugleichen.

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 07:08:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens folgende Überlegung: Wie in diesem Artikel gesagt wird ist DHT doppelt so stark wie Testosteron. Das doppelt so stark sein definiert sich dadurch das es 1. eine höhere Affinität zum Androgenrezeptor aufweist und 2. viel länger and den Androgenrezeptor bindet.

Nun eine Überlegung zu AR upregulation unter Fin: Da plötzlich das potentere DHT zu 70% abgesenkt denkt der Körper "ich muss das versuchen durch Testosteron auszugleichen". Da Testosteron jedoch schwächer und kürzer bindet werden die AR erhöht um unter dem Strich denselben Effekt zu erzielen.

Was bei den Haarzellen netürlich sehr ärgerlich ist da wahrscheinlich auch DHT wieder an diese AR bindet. Der Körper muss dies wohl aber wahrscheinlich durchführen um Androgenfunktion in wichtigen Geweben des Körpers aufrechtzuerhalten, ist dann aber gleichzeitig wohl nicht "klug" genug um zu merken das das in der Kopfhaut kontraproduktiv ist. Würde diese Upregulation NICHT stattfinden würden wahrscheinlich fast alle unter Fin Nebenwirkungen haben!

Der Körper führt wahrscheinlich in allen Geweben eine Upregulation durch damit Testosteron den Ausfall von DHT ausgleichen kann. Damit das passieren kann muss die Zahl der Androgenrezeptoren erhöht werden da ja Testosteron schwächer aber vor allem KÜRZER bindet.

Diese Überlegung würde folgende Symptome erklären:

1. Leute die Finasterid länger nehmen und die Nebenwirkungen verschwinden.

Zuerst bekommen diese Leute das Fehlen von DHT zu spüren=Nebenwirkungen. Dann upreguliert der Körper die AR und Testosteron kann das Fehlen von DHT ausgleichen=Nebenwirkungen verschwinden.

2.Leute die unter starken Nebenwirkungen leiden berichten von starken Erfolgen.: Der Körper (aus welchen Gründen auch immer) kann nicht optimal upregulieren. DHT ist zu 70% weg und Testosteron kann das fehlen aufgrund mangelnder AR upregulation nicht ausgleichen...es treten Nebenwirkungen auf aber die Haare werden deutlich besser da Androgene in der Kopfhaut stark vermindert werden.

Was das ganze Modell nicht erklärt ist warum Leute nach Jahren von Finasterid Einnahme plötzlich Nebenwirkungen bekommen. Es könnte sein das es einfach wegen dem natürlichem Altern ist und ich habe bei verschiedenen Leuten gesehen (im Internet) das sie nach jahrelanger Finasterid Einnahme niedrigere Testosteron werte hatten welche nach Absetzen wieder angestiegen sind.Wieso das so ist ist schwer zu sagen.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 07:13:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens würde mich mal interessieren wie der Körper das fehlende DHT misst....in den Geweben selber oder durch das BLut etc. oder durch einen anderen zentralen Mechanismus.

Wenn es nämlich in den Geweben selber gemessen wird ist wohl auch bei topischen DHT senkern von einer Upregulation auszugehen es SEI DENN, der Körper (was unwahrscheinlich ist meiner Meinung nach) merkt das alle wichtigen Organe mit DHT versorgt sind und somit auf die topische DHT Senkung nicht reagiert.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [Foxi](#) on Tue, 16 May 2006 07:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja so könnte das ablaufen!
Deine Punkte hören sich sehr auf alle Fälle Plausibel an!

Dann wäre aber die einzigste Lösung "Spiro 5%"
topisch und eventuell in leichter Dosierung Oral (25mg-50)

Foxi

fixt schrieb am Die, 16 Mai 2006 09:08Übrigens folgende Überlegung: Wie in diesem Artikel gesagt wird ist DHT doppelt so stark wie Testosteron. Das doppelt so stark sein definiert sich dadurch das es 1.eine höhere Affinität zum Androgenreceptor aufweist und 2.viel länger and den Androgenrezeptor bindet.

Nun eine Überlegung zu AR upregulation unter Fin:Da plötzlich das potentere DHT zu 70% abgesenkt denkt der Körper "ich muss das versuchen durch Testosteron auszugleichen". Da Testosteron jedoch schwächer und kürzer bindet werden die AR erhöht um unter dem Strich denselben Effekt zu erzielen.

Was bei den Haarzellen netürlich sehr ärgerlich ist da wahrscheinlich auch DHT wieder an diese AR bindet. Der Körper muss dies wohl aber wahrscheinlich durchführen um Androgenfunktion in wichtigen Geweben des Körpers aufrechtzuerhalten , ist dann aber gleichzeitig wohl nicht "klug" genug um zu merken das das in der Kopfhaut kontraproduktiv ist. Würde diese Upregulation NICHT stattfinden würden wahrscheinlich fast alle unter Fin Nebenwirkungen haben!

Der Körper führt wahrscheinlich in allen Geweben eine Upregulation durch damit Testosteron den Ausfall von DHT ausgleichen kann. Damit das passieren kann muss die Zahl der Androgenrezeptoren erhöht werden da ja Testosteron schwächer aber vor allem KÜRZER bindet.

Diese Überlegung würde folgende Symptome erklären:

1.Leute die Finasterid länger nehmen und die Nebenwirkungen verschwinden. Zuerst bekommen diese Leute das Fehlen von DHT zu spüren=Nebenwirkungen. Dann upreguliert der Körper die AR und Testosteron kann das Fehlen von DHT ausgleichen=Nebenwirkungen verschwinden.

2.Leute die unter starken Nebenwirkungen leiden berichten von starken Erfolgen.: Der Körper (aus welchen Gründen auch immer) kann nicht optimal upregulieren. DHT ist zu 70% weg und Testosteron kann das fehlen aufgrund mangelnder AR upregulation nicht ausgleichen...es treten Nebenwirkungen auf aber die Haare werden deutlich besser da Androgene in der Kopfhaut stark vermindert werden.

Was das ganze Modell nicht erklärt ist warum Leute nach Jahren von Finasterid Einnahme plötzlich Nebenwirkungen bekommen. Es könnte sein das es einfach wegen dem natürlichem Altern ist und ich habe bei verschiedenen Leuten gesehen (im Internet) das sie nach jahrelanger Finasterid Einnahme niedrigere Testosteron werte hatten welche nach Absetzen wieder angestiegen sind.Wieso das so ist ist schwer zu sagen.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 May 2006 07:34:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Die, 16 Mai 2006 09:13Übrigens würde mich mal interessieren wie der Körper das fehlende DHT misst....in den Geweben selber oder durch das Blut etc. oder durch einen anderen zentralen Mechanismus.

Wenn es nämlich in den Geweben selber gemessen wird ist wohl auch bei topischen DHT senkern von einer Upregulation auszugehen es SEI DENN, der Körper (was unwahrscheinlich ist meiner Meinung nach) merkt das alle wichtigen Organe mit DHT versorgt sind und somit auf die topische DHT Senkung nicht reagiert.

zumindest ist es wahrscheinlicher, dass topische anwendungen weniger upregulat. hervorrufen, weil ja nur in einem kleinen teil des körpers sich was verändert hat... , was kompensiert werden muss. darum sind systemische mittel eigentl. schei***

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 May 2006 07:37:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ja so könnte das ablaufen!
Deine Punkte hören sich sehr auf alle Fälle Plausibel an!

Dann wäre aber die einzigste Lösung "Spiro 5%"
topisch und eventuell in leichter Dosierung Oral (25mg-50)

Foxi

rezeptorenblockade wär schon nicht schlecht, pilos hat mal gesagt, es dürfte eigentl. dafür keine upregul. geben...

aber allemal auch spiro o. dergleichen lieber nicht systemisch...

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 07:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da wär ich aber mal nicht so voreilig. Könnte SEHR gut sein das der Pilo recht hat aber es ist nur eine Vermutung. Spiro Oral blockt doch Androgenrezeptoren im GANZEN Körper. Das heißt der Körper kann seine gewünschten Effekte bzw. Ziele nicht ausüben....warum sollte er da keine Upregulation durchführen?Das heißt nicht das er zwangsweise upreguliert aber möglich ist das schon.

Übrigens folgendes Symptom ist wohl auch erklärbar:

Nach Absetzen von Fin fallen die Haare wieder SEHR schnell aus: Viele meinen das läge daran das der Körper mehr DHT herstellt als vorher und so mehr DHT im Umlauf ist aber ich finde das ziemlich unlogisch. Ganz kurzfristig könnte ich mir das vorstellen um GANZ kurzfristig wieder das potentere DHT im großen Maße zu Verfügung zu haben aber trotzdem relativ unwahrscheinlich glaube ich. Was viel mehr passiert ist folgendes:

1)Es gibt sehr viele neue AR....und auf einmal wird DHT nicht mehr geblockt. Was passiert?DHT steigt wieder um 70% an auf die normalen vorher werte....dockt aber nun an die deutlich mehr vorhandenen AR an da es ja Testosteron verdrängt!!=großes Shedding.

Folgendes wäre theoretisch denkbar wenn Spiro wirklich KEINE Upregulation hervorruft: Finasterid über ein paar Jahre nehmen, dann absetzen...aber unbedingt mit Spiro die AR besetzen in der Kopfhaut.....der Körper bemerkt das zu 70% mehr vorhandene DHT und fährt in allen Geweben die AR wieder runter. Irgendwann könnte man dann vielleicht Spiro wieder absetzen und man hätte den HA einfach um ein paar Jahre hinausgezögert ohne die Haare alle wieder zu verlieren....der natürlich HA Verlauf würde wieder einkehren.

Übrigens was 15% mehr Testosteron angeht:

Es kann sein das aufgrund der upregulierten AR für Tstosteron dieses auch mehr gebraucht oder hergestellt wird ich denke es könnte aber auch folgendes sein: Der erste logische Versuch des Körpers mehr DHT herzustellen(da dies ja immer aus Testosteron entsteht)....DHT wird geblockt....der Körper fragt sich "Mist ich brauch wieder DHT....also muss ich mehr Testosteron herstellen damit ich wieder mehr DHT kriege"....da aber die vermehrte Produktion von körpereigenem Testosteron begrenzt ist selbsteverständlich....geht der Körper zu PPlan B über und erhöht die AR.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 08:18:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens sei drauf hingewiesen das es eine Studie gibt (ich glaub von Merck selber)...in der eine Gruppe das erste Jahr Finasterid bekommen haben dann das 2te Jahr Placebo....versus einer Kontrollgruppe von Leute die beide Jahre Placebo bekommen haben. Ergebnis: Die Fin Leute hatten am Ende des zweiten Jahres trotzdem noch mehr Haare als die der totalen Placebo Gruppe aber die Kurve von der Finasterid Gruppe war etwas steiler nach unten.

Schade, hätte man diese Studie weitergeführt für 2-3 Jahre hätte man eindeutig gewusst inwiefern die Upregulation wichtig ist etc.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 16 May 2006 10:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so viel theorie...

ausserdem meinte pilos wohl topisches spiro

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [Foxy](#) on Tue, 16 May 2006 10:15:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinte Pilos zu topischen Spiro?

Das es gegen Upregulierung wirkt? oder ne Up. verstärkt?

Foxy

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 16 May 2006 10:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:15Was meinte Pilos zu topischen Spiro?

Das es gegen Upregulierung wirkt? oder ne Up. verstärkt?

Foxy

es ist nicht sicher, ob topicals eine upregulation erzeugen, so unlogisch wäre es aber nicht verhindern tut es nicht, denke ich...

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Tue, 16 May 2006 10:39:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nunja, pilos hat glaub ich aber auch mal geschrieben dass Spiro topisch kaum was taugt

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 16 May 2006 10:42:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:39nunja, pilos hat glaub ich aber auch mal geschrieben dass Spiro topisch kaum was taugt

nicht richtig suppe...generell finde ich, ist dieses, ich glaube der oder der haben mal das oder das gesagt, sehr mühsam

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 11:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also falls der Organismus in den Geweben misst wieviel Androgene es gibt und ob diese ihre Funktion ausüben dann müsste auch TOPISCHE Antiandrogene eine Upregulation erzeugen meiner Meinung nach. Warum sollten die das denn nicht tun?

Übrigens ist das mit der Upregulation trotzdem nicht so mega schlimm denke ich, denn bedenkt das Fin trotz Upregulation bis 2Jahre nach Behandlungsbeginn eine deutliche Verbesserung des Haarkleides erzeugt. also kann die Upregulation nicht so tragisch sein.....die alles entscheidende Frage ist ob die Upregulation nach Behandlungsbeginn erfolgt und dann konstant BLEIBT oder ob immer mehr Androgenrezeptoren hergestellt werden im Laufe einer Fin Behandlung.

Übrigens wäre das leicht herauszufinden....einfach Leute die Fin schon nehmen zusammentrommeln.....messen wieviel Androgenrezeptoren Leute ohne Fin Behandlung haben...und dann die Leute die Fin 1Jahr genommen haben, Leute die Fin 2Jahre genommen haben etc. etc.

wenn sich herausstellen würde das je länger die Leute Fin nehmen umso mehr AR haben könnte man relativ sicher annehmen das die Upregulation der AR einen Wirkungsverlust erzeugt wenn aber die Anzahl der AR nach dem ersten Jahr konstant bleiben (sprich Leute mit langjähriger Fin Anwendung alle mehr oder weniger ähnliche AR-Zahlen haben....ziemlich sicher davon auszugehen das NICHT die Upregulation für den Wirkungsverlust zuständig ist.

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [peter](#) on Tue, 16 May 2006 19:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Die, 16 Mai 2006 08:43

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓a>

[mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=12894070&query_hl=2&itool=pubmed_docsum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓a;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=12894070&query_hl=2&itool=pubmed_docsum)

Hier wird nochmal unterstrichen das DHT potenter als Testosteron ist. Testosteron kann jedoch alles wett machen da es in deutlich größeren Massen vorkommt.

Ich nehme stark an das bei Leuten die unter NW bei Finasterid klagen entweder unter zu geringem Testosteron leiden oder das Testosteron das Fehlen von DHT logischerweise nicht kompensieren kann(aus irgendwelchen Gründen). Was scheinbar sehr klar ist, ist das DHT nicht einfach ein böses schädliches Abbauprodukt ist wie das oft rüberkommt.

Es hat schon seine Funktion aber scheinbar ist der Körper normalerweise in der Lage das Fehlen von DHT durch Testosteron gut auszugleichen.

Das seh ich nicht so:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=PubMed&list_uids=7534702&dopt=Abstract

Kommt allerdings auch darauf an, was du für eine Nebenwirkung meinst.

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [peter](#) on Tue, 16 May 2006 19:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:19Foxi schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:15Was meinte Pilos zu topischen Spiro?

Das es gegen Upregulierung wirkt? oder ne Up. verstärkt?

Foxi

es ist nicht sicher, ob topicals eine upregulation erzeugen, so unlogisch wäre es aber nicht

verhindern tut es nicht, denke ich...

Meines Wissens nach ist das Problem, dass alle Topicals in den Blutkreislauf übergehen. Auch Spiro topisch. Hab mal gelesen, dass das bei RU 58841 nicht so sein soll. Aber das nutzt uns nicht viel

Ein topisches Anti-Androgen (was auch dort und nur dort bleibt) wäre genau was ich bräuchte...

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 20:53:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry....habe denn Artikel 2mal gelesen....ist die Hauptaussage das DHT hauptsächlich für die Erektion verantwortlich ist?

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [fixt](#) on Tue, 16 May 2006 20:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok hab's jetzt verstanden....aber das kann ja wohl nicht auf den Menschen übertragbar sein denn sonst hätte ja JEDER der Finasterid nimmt Erektionsprobleme!

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [peter](#) on Tue, 16 May 2006 21:26:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Die, 16 Mai 2006 22:55ok hab's jetzt verstanden....aber das kann ja wohl nicht auf den Menschen übertragbar sein denn sonst hätte ja JEDER der Finasterid nimmt Erektionsprobleme!

Ich denke, dass Finasterid in den Dosen in denen man es gegen HA nimmt nicht das komplette DHT verhindert. Einige Faktoren können da zusammenkommen, nicht alle Haarwurzeln sind gleich empfindlich. Ein Ansatz gegen Potenzproblem mit Fin meiner Meinung nach zu versuchen seinen NO Spiegel zu erhöhen anstatt Testosteron (T) zu supplementieren. Stell dir vor du nimmst T, das kann du aber nicht in DHT umgewandelt werden, weil du 5AR komplett blockst. Dann wird das T eben in Estradiol umgewandelt...

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 May 2006 22:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Die, 16 Mai 2006 23:26fixt schrieb am Die, 16 Mai 2006 22:55ok hab's jetzt verstanden....aber das kann ja wohl nicht auf den Menschen übertragbar sein denn sonst hätte ja JEDER der Finasterid nimmt Erektionsprobleme!

Ich denke, dass Finasterid in den Dosen in denen man es gegen HA nimmt nicht das komplette DHT verhindert. Einige Faktoren können da zusammenkommen, nicht alle Haarwurzeln sind gleich empfindlich. Ein Ansatz gegen Potenzproblem mit Fin meiner Meinung nach zu versuchen seinen NO Spiegel zu erhöhen anstatt Testosteron (T) zu supplementieren. Stell dir vor du nimmst T, das kann du aber nicht in DHT umgewandelt werden, weil du 5AR komplett blockst. Dann wird das T eben in Estradiol umgewandelt...

Davon habe ich noch nichts gelesen, könnte aber dennoch gut sein.

Was ich aber gelesen habe ist, dass die natürlichen Stoffe wie Leinsamen (Isoflavone) dafür sorgen, dass alle Rezeptoren durch Isoflavonen besetzt werden und an diesen Rezeptoren dann NICHTS mehr andocken kann. Kein DHT, kein Estradiol oder sonstige Stoffe.... Das heißt, der Körper hat immer noch genug DHT im Körper, nur es ist für Haarfollikel und Prostata unschädlich.

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 17 May 2006 07:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Die, 16 Mai 2006 21:52glockenspiel schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:19Foxi schrieb am Die, 16 Mai 2006 12:15Was meinte Pulos zu topischen Spiro?

Das es gegen Upregulierung wirkt? oder ne Up. verstärkt?

Foxi

es ist nicht sicher, ob topicals eine upregulation erzeugen, so unlogisch wäre es aber nicht verhindern tut es nicht, denke ich...

Meines Wissens nach ist das Problem, dass alle Topicals in den Blutkreislauf übergehen. Auch Spiro topisch. Hab mal gelesen, dass das bei RU 58841 nicht so sein soll. Aber das nutzt uns nicht viel

Ein topisches Anti-Androgen (was auch dort und nur dort bleibt) wäre genau was ich bräuchte...

also topisches spiro wirkt mit garantie nicht systemisch...keine sorge

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 17 May 2006 07:16:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo steht das mit den leinsamen?

Subject: Re: DHT und Testosteron
Posted by [MarcWen](#) on Wed, 17 May 2006 07:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht jeder, aber viele...oder zumindest Einschränkungen... ist leider so... bin da aktuell auch

wenig glücklich drüber

Subject: Re: DHT und Testosteron

Posted by [kkoo](#) on Wed, 17 May 2006 08:23:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos hat mal gesagt, spiro topisch ist einen versuch wert. das heißt nicht, dass es unbedingt wirkt, aber dass es einem teil der leute durchaus helfen könnte...
